

Einladung zur Verbandstagung vom 16. und 17. Mai 1981 in Baden

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **56 (1981)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Einladung zur Verbandstagung vom 16. und 17. Mai 1981 in Baden

Liebe Genossenschafterin,
lieber Genossenschafter,

wir laden Sie freundlich ein, an der Jahrestagung des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen teilzunehmen. Die «Landsgemeinde» der Bau- und Wohngenossenschaften wird dieses Jahr in der Stadt Baden durchgeführt werden, wo sie im schön gelegenen und grosszügig eingerichteten Gemeinschaftshaus «Martinsberg» der BBC Gastrecht geniess.

Ganz besonders freut uns, dass Herr Bundesrat Willy Ritschard sich bereit erklärt hat, zu den versammelten Genossenschafterinnen und Genossenschaftlern zu sprechen. Als Vorsteher des Eidgenössischen Finanzdepartementes ist er zwar für die Wohnbauförderung des Bundes nicht unmittelbar zuständig. Da aber nicht zuletzt finanzielle Bedenken die Diskussion um die Wohnbaupolitik des Bundes angefacht haben, dürfen wir mit grossem Interesse seinen Ausführungen entgegensehen.

Ein gemeinsames Nachtessen aller Tagungsteilnehmer soll dieses Jahr mithelfen, schon vor dem Unterhaltungsabend die Kontakte zwischen den einzelnen Genossenschaften enger zu knüpfen. Jene Genossenschaften, deren Delegierte gerne beim Essen beisammensein möchten, laden wir ein, über das Zentralsekretariat einen Tisch zu reservieren.

Die Sektion Aargau des SVW hat bei der Vorbereitung des Verbandstages wertvolle Dienste erbracht. Insbesondere hat sie es übernommen, den Unterhaltungsabend zu organisieren, und für den Sonntagvormittag hat sie ein vielversprechendes Besichtigungsprogramm zusammengestellt. Dafür sei ihr auch an dieser Stelle herzlich gedankt. Der Tagungsregion entsprechend, bildet die vor Ort erfolgende Orientierung über die Atomenergie einen Schwerpunkt.

Wie Sie sehen, haben wir uns bemüht, die trockenen Verbandsgeschäfte in menschlicher und sachlicher Hinsicht erheblich anzureichern. Wir hoffen, Ihnen damit den Entscheid zur Teilnahme am Verbandstag leichtgemacht zu haben und freuen uns, Sie am 16. Mai in Baden zu begrüssen. Der Zentralvorstand

Programm

Samstag, 16. Mai 1981

- 10.00 Sitzung des Zentralvorstandes und der Kontrollstelle
14.15 **Beginn der Delegiertenversammlung**

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Protokoll der Delegiertenversammlung 1979 in Luzern
 3. Jahresbericht des Zentralvorstandes
 4. Jahresrechnungen 1979 und 1980 des Verbandes, der Fonds und der Zeitschrift «Das Wohnen»
 5. Bericht der Kontrollstelle und Entlastung der verantwortlichen Organe
- 15.30 Ansprache von Herrn
Bundesrat Willi Ritschard
anschliessend Fortsetzung der Versammlung
6. Wahlen
 - a) des Zentralpräsidenten
 - b) des Zentralvorstandes
 - c) der Kontrollstelle
 7. Festsetzung der Jahresbeiträge
 8. Anträge
 9. Verschiedenes
- 17.15 Beginn der Generalversammlung der Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft
18.30 **Gemeinsames Nachtessen**
20.30 **Unterhaltungsabend** mit Urs Böschenstein, First Harmonic Brass Band und einem Tanzorchester

Sonntag, 17. Mai 1981

Am Vormittag Besichtigungen gemäss besonderem Programm (Voranmeldung erforderlich)

- 12.30 **Gemeinsames Mittagessen**
14.00 Schluss der Jahrestagung

Alle Veranstaltungen finden im Gemeinschaftshaus «Martinsberg» der BBC in Baden statt.

Tagungskarten

bitte **bis spätestens 25. April 1981** bestellen beim Schweiz. Verband für Wohnungswesen, Bucheggstrasse 107, 8057 Zürich. Gleichzeitig ist der Tagungsbeitrag auf PC 80-7203 zu überweisen.

Tagungsbeitrag Fr. 75.- pro Person, einschliesslich Nachtessen sowie Unterhaltungsabend am Samstag und Mittagessen am Sonntag.

Besichtigungen

Sonntag, 17. Mai 1981

Es stehen drei Programme zur Auswahl:

A. Kernkraftwerk Beznau der NOK

Fahrt mit dem Car von Baden nach Beznau. Führung durch das im Betrieb stehende Kraftwerk und Orientierung durch einen Vertreter des Werkes. Anschliessend Rückfahrt mit dem Car ins Gemeinschaftshaus «Martinsberg».

Kosten etwa Fr. 15.- pro Person.

Die Teilnehmer müssen unbedingt im Besitze einer gültigen Identitätskarte oder eines Reisepasses sein, da aus Sicherheitsgründen Personenkontrollen durchgeführt werden. Frühzeitige Anmeldung empfohlen, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist.

B. Kernkraftwerk Leibstadt (im Bau)

Fahrt mit dem Car von Baden nach Leibstadt. Besichtigung der Baustelle sowie des Informationspavillons unter kundiger Führung. Anschliessend Rückfahrt mit dem Car ins Gemeinschaftshaus «Martinsberg».

Kosten etwa Fr. 15.- pro Person.

Die Teilnehmer müssen unbedingt im Besitze einer gültigen Identitätskarte oder eines Reisepasses sein, da aus Sicherheitsgründen Personenkontrollen durchgeführt werden. Frühzeitige Anmeldung empfohlen, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist.

C. Rundgang durch die alte Stadt Baden

Sogar für den, der Baden zu kennen glaubt, birgt die Stadt noch bemerkenswerte Überraschungen. An diesem Rundgang, der in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein durchgeführt wird, erhalten Sie den Beweis!

Kosten etwa Fr. 5.- (mit Konsumation).

Für die Teilnahme an allen Besichtigungen ist eine namentliche Voranmeldung - gleichzeitig mit der Tagungsanmeldung - unerlässlich. Das detaillierte Programm für die Besichtigungen wird den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig durch die Sektion Aargau bekanntgegeben, welche auch die dafür erhobenen Kostenbeiträge einzieht.